

Pflichtinformationen gem. Art. 12 ff. DS-GVO zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten der FRONIUS Deutschland GmbH

Wir erheben und verwenden die personenbezogenen Daten unserer Beschäftigten grundsätzlich nur, soweit dies zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Der Schutz personenbezogener Daten unserer Beschäftigten ist uns ein wichtiges Anliegen. Des-halb verarbeiten wir personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

I. Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher ist die Stelle, die allein -oder gemeinsam mit anderen- über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Unternehmen: **Fronius Deutschland GmbH**
Verantwortlich: Ewald Eisner
Anschrift: Fronius Straße 1
36119 Neuhof
Telefon: +49 6655-91694-373
E-Mail: dataprotection-
germany@fronius.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DSB: Daniel Dreijalts - BerIsDa GmbH
Anschrift: Fronius Deutschland GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Fronius Straße 1
36119 Neuhof
Telefon: +49 661 / 29 69 80 90
E-Mail: datenschutz@berisda.de

gemeinsame Verantwortlichkeit Art. 26 DSGVO

Unternehmen: **Fronius International GmbH**
Verantwortlich: Elisabeth Engelbrechtsmüller-
Strauß
Anschrift: Froniusstraße 1
A-4643 Pettenbach
Telefon: +43 7242 241 0
E-Mail: contact@fronius.com

II. Beschreibung der Verarbeitung

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen verarbeitet.

Hierzu zählt bspw. die Verarbeitung zur Einstellung und zur Beschäftigung, Administration des Beschäftigungsverhältnis (wie bspw. die Durchführung von Lohn- und Gehaltsabrechnung), Gewährung von Benefits, Bewertung von Leistung und Durchführung von Beförderungen, Management von Personalprozessen, Sicherstellung der Gleichberechtigung am Arbeitsplatz, Erhaltung und Förderung der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Organisation und Durchführung Geschäftsreisen, Schutz des Eigentums des Verantwortlichen und von Kunden, Ausübung und Gewährung von Beschäftigtenrechten, Umsetzung der Netzwerk-, Informations- und physischen Sicherheit an allen Standorten, Durchführung von Ausbildung und Umschulung.

Für die vorgenannten Zwecke verarbeiten wir gegebenenfalls die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- ▶ Allgemeine Angaben zu Ihrer Person und personenbezogene Daten
 - Vorname, Nachname, Geburtsname, Namenszusätze, Geschlecht, Privatanschrift, ggfls. Postanschrift, Telefonnummern (Festnetz und mobil), persönliche E-Mail-Adresse, Geburtsdatum (und Alter), Geburtsort, Familienstand
 - Sofern es sich aus Ihrem Bewerbungsbild ergibt: Angaben zu sensiblen Daten wie die rassische und ethnischen Herkunft oder Gesundheitsmerkmale wie z.B. das Tragen einer Brille
- ▶ Angaben zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten
 - Lebenslaufdaten, wie Angaben zu Schule, Ausbildung und Studium, Informationen in Bezug auf vorhergehende berufliche Stationen (inkl. Stellenbezeichnung, vorhergehende Arbeitgeber, Position, Abteilung, Standort), berufliche Erfahrungen
 - Informationen zu bisherigen Erfolgen, erzielten Fähigkeiten
 - Nachweise über Weiterbildungen und bestandene Prüfungen sowie Zeugnisse (bspw. schulische Zeugnisse oder Arbeitszeugnisse vorheriger Arbeitgeber, Zertifikate)
- ▶ Informationen, die der Identifizierung dienen
 - Personalnummer, Foto für Mitarbeiterausweis, Zugangsberechtigungen
- ▶ Daten zur Gehaltsabrechnung
 - Steuerliche Daten, wie bspw. Steuer-ID, Steuernummer, Kinderfreibeträge, Lohnsteuerklasse, Familienstand, Konfession
 - Bankdaten, wie z.B. der Name des Kreditinstituts, Ihre Bankverbindung (IBAN, BIC, Kontonummer, Bankleitzahl)
 - Angaben zu Ihrem Gehalt, Gehaltsbestandteile, Zielvereinbarungen, Boni
 - Ggfls. wenn vorhanden: Daten zur betrieblichen Altersvorsorge
 - Ggfls. wenn vorhanden: Angaben zu Mitarbeiterdarlehen oder Pfändung
- ▶ Versicherungsdaten
 - Sozialversicherungsdaten (bspw. Nummer) Krankenversicherungsdaten (bspw. Angabe zur Krankenkassen Nummer), Befreiungen
- ▶ Angaben zu Ihrer Beschäftigung
 - Eintrittsdatum, Betriebsstätte, Berufsbezeichnung, Art der Beschäftigung (ggfls. Angaben zum Status bei geringfügigen Beschäftigungen, Probezeit, Befristung
 - schriftliche und elektronische Kommunikation über dienstliche E-Mails
 - Anwesenheiten und Abwesenheiten, wie bspw. Urlaubsdaten, unfall-/krankheitsbedingte Abwesenheitszeiten, Unfalldaten, Mutterschutz
 - Ggfls. durch die Anmeldung in Systemen: Zugangsdaten, Lizenzdaten, Protokoll- und Logdaten der einzelnen Systeme und Geräte
 - Ggfls. medizinische Bescheinigungen zur Arbeitsplatzanpassung
 - Ggfls. Angaben zu weiteren Beschäftigungen
 - z.B. Haupt- oder Nebenbeschäftigung, Art, Zeitraum, Anzahl

Darüber hinaus werden folgende Daten von Ihnen erhoben, wenn

- ▶ Sie Auszubildender sind:
 - Angaben zur Berufsschule
 - Ggfls. medizinische Bescheinigungen zur Erst- und Nachuntersuchung
- ▶ Sie minderjährig sind:
 - Angaben zu Ihren Erziehungsberechtigten
 - Kontaktdaten Ihrer Erziehungsberechtigten
- ▶ Sie kein EU-Bürger sind:
 - Angaben zu Ihrer Staatsbürgerschaft
 - Angaben zum Aufenthaltstitel (Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis)
- ▶ Sie Firmenfahrzeuge führen:
 - Daten aus dem Führerschein
 - Daten aus dem Fahrtenbuch
- ▶ Sie Dienstreisen durchführen: Reisedaten
 - Daten zu Dienstreisen, Reisezeiten, Reisekostenabrechnungen (Spesen) Visa-Informationen, Pass- und Personalausweisnummer, Unternehmenskreditkarte
- ▶ Sie Tätigkeiten ausführen, die einer besonderen Qualifikation bedürfen:
 - Angaben zur Berechtigung (Kranführerschein, Staplerschein, Schweißerschein...)
 - Ggfls. Bescheinigungen zu Nachunterweisung oder Prüfungen zur Aufrechterhaltung / Verlängerung der Qualifikation
- ▶ es für die ausgeschriebene Stelle relevant ist und rechtlich zulässig ist:
 - Angaben zur gesundheitlichen Eignung
 - Angaben zum Vorliegen einer Schwerbehinderung
- ▶ Sie einen Notfallkontakt angeben: Angaben zum Notfallkontakt

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen, vorwiegend im Rahmen des Einstellungsprozesses, erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen, dem Bewerbungsgespräch und aus dem Personalfragebogen sowie aus dem automatisierten ElStam Abruf der Finanzbehörden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Eine Verpflichtung zur Bereitstellung dieser Daten besteht nicht. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist jedoch für den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen erforderlich. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht bereitstellen, ist die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nicht möglich. Zur Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten kommt keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) gem. Art. 22 DSGVO zum Einsatz.

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (beziehungsweise § 26 Abs. 1 BDSG (Art. 88 Abs. 1 DSGVO)) zur Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (Anbahnung, Durchführung und Beendigung) mit uns. Soweit in diesem Zusammenhang besondere personenbezogene Daten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, c DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO (beziehungsweise § 26 Abs. 3 BDSG).

Zur Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (Anbahnung, Durchführung und Beendigung) zählen bspw. folgende Zwecke:

- ▶ Allgemeine Vertragsabwicklung
- ▶ Ausübung der aus dem Arbeitsrecht erwachsenden Rechte und Pflichten

- ▶ Bereitstellung und Einrichtung des Arbeitsplatzes
- ▶ Erstellung von Ausbildungs-, Zwischen- und Arbeitszeugnissen
- ▶ Gehalts-, Lohn- und Finanzbuchhaltung
- ▶ Personaldatenverwaltung und -auswertung
- ▶ Planung und Abwicklung von Dienstreisen
- ▶ Teilnahme an Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen durch den Beschäftigten
- ▶ Zeiterfassung einschl. Urlaubsplanung sowie zur Arbeits- und Vertretungsplanung
- ▶ Zurverfügungstellung von Arbeitsmitteln, Hard- und Software
- ▶ Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen und der betrieblichen Altersversorgung

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO iVm mit der jeweiligen Norm, um unsere rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen. Innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten insbesondere zur Erfüllung unserer Pflichten aus den

- ▶ Sozialgesetzbüchern (SGB),
- ▶ zur Einhaltung der handels- und steuerrechtlichen Pflichten aus der Abgabenordnung (AO) und dem Handelsgesetzbuch (HGB)
- ▶ sowie zur Erfüllung weiterer arbeitsrechtlich-relevanter Verpflichtungen aus den nationalen Gesetzen (bspw. aus dem BBiG, BEEG oder dem MuSchG, etc.).

Darüber hinaus erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt bspw. zu statistischen Zwecken, um eine langfristige Personal- und Arbeitsplanung durchzuführen und auf betriebliche Erfordernisse reagieren zu können. Zu technischen Auswertungs- und Analysezwecken, um die Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten. Zu Identifikations- und Ausweiszwecken bei dem Zutritt zum Aufenthalt auf dem Unternehmensgelände. Darüber hinaus dient die Verarbeitung zur Förderung eines positiven Betriebsklimas, bspw. durch die persönliche Vorstellung des Beschäftigten sowie die Gratulation zu Geburtstagen und Jubiläen durch die Vorgesetzten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. In diesen Zwecken liegt unser berechtigtes Interesse.

Wenn wir planen, eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO durchzuführen, holen wir Ihre Einwilligung ein und informieren Sie mit gesonderten Pflichtinformationen.

3. Dauer der Speicherung

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen Daten und Daten, die im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, erfolgt jeweils so lange sowie in dem Umfang, wie sie zur Erreichung des vertraglich vereinbarten Zweckes notwendig ist, grundsätzlich, solange das Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen besteht. Die Zeiträume können je nach Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten unterschiedlich sein.

Nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die von Ihnen überlassenen Daten zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten oder aufgrund unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Für weiterführende Informationen zur Aufbewahrungsdauer der einzelnen Daten nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bitten wir Sie den zuständigen Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren.

4. Empfänger der Daten

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen und Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o.g. Zwecke benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind. Dies sind vorrangig Mitarbeiter der Bereiche HR, IT, Finance, Geschäftsleitung, Rechtsabteilung. Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an die FRONIUS International GmbH übermittelt, da dort die Datenverarbeitung für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrgenommen werden. Dazu schließen wir schriftlich entsprechende Verträge über eine gemeinsame Verantwortung nach Art. 26 DSGVO mit unseren verbundenen Unternehmen ab.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen. Das sind Dienstleister, wie beispielsweise Dienstleister für IT-Wartungsleistungen, Videokonferenztools oder Newsletter Versand (sog. Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister werden nur nach unserer Weisung tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Dazu schließen wir schriftlich entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge mit diesen Dienstleistern ab.

Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass unsere Dienstleister die personenbezogenen Daten unserer Bewerber nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG, usw.) verarbeiten.

Im Zusammenhang mit der oben beschriebenen Datenverarbeitung erfolgt eine Weitergabe und Verarbeitung der Daten durch Workday. Workday ist ein Anbieter für die Personalverwaltung. Wir haben mit diesem einen Vertrag über Auftragsverarbeitung geschlossen.

Darüber hinaus werden für den Zweck der Begründung und Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (Anbahnung, Durchführung und Beendigung) personenbezogene Daten an Dritte übermittelt. Solche Dritten können insbesondere sein: Steuerberater, Gehaltsabrechnungsstellen, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Kreditinstitute und Finanzdienstleister, Ämter (bspw. Finanzamt, Integrationsamt), Bundesagentur für Arbeit, Versicherungsgesellschaften, Sozialversicherungsträger und Fortbildungsdienstleister, Dienstreiseagenturen, Reisebüros, externe Berater, Auditoren, Vermieter, Berufsschulen, Kammern etc. Des Weiteren können im Rahmen der Tätigkeit gegenwärtige und zukünftige Kunden, Lieferanten, Partner und Verbände personenbezogene Daten (sowie Ihre geschäftliche Kontaktdaten) erhalten.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien, soweit hierfür nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass unsere Beschäftigten ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe der Daten haben.

5. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die Europäische-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) setzt voraus, dass die Übermittlung personenbezogener Daten, die bereits verarbeitet werden oder nach ihrer Übermittlung an

ein Drittland oder eine internationale Organisation verarbeitet werden sollen, nur zulässig ist, wenn ein mit den Vorgaben der DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet ist. Wenn also sichergestellt ist, dass die Bestimmungen der DSGVO eingehalten werden - dazu kann beispielsweise das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission i.S.d. Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO oder die Einführung unternehmensinterner, von einer Aufsichtsbehörde genehmigter Datenschutzvorschriften (sog. „geeignete Garantien“, Art. 46 Abs. 2, 3 DSGVO) zählen.

Wir übermitteln Daten auch in ein Drittland, nämlich in die USA.

Eine Übermittlung der Daten in die USA ist zulässig, wenn der Empfänger eine Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) besitzt oder über geeignete zusätzliche Garantien verfügt. Das DPF ist ein (individuelles) Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, welches die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF-zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten.

Wir nutzen Workday als HR-Managementsystem. Workday ist ein Dienst, der von Workday Limited (Privacy Kings Building May Lane Dublin 7, Ireland) erbracht wird. Der Hauptsitz des Mutterkonzern (Workday Inc.) von Workday liegt aus Datenschutzsicht in einem Drittland. Workday wird, wie beschrieben, nur nach unserer Weisung tätig und ist vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Wir achten bei der Vertragsgestaltung darauf, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union stattfindet. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Servern, auf welche auch die Muttergesellschaft Zugriff hat, kann, bspw. im Supportfall, nicht gesichert ausgeschlossen werden. Der Anbieter verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Die Liste der zertifizierten Unternehmen finden Sie unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Dort können Sie nach dem Anbietername suchen und die Zertifizierung direkt einsehen.

Wir nutzen für den Empfang und Versand von E-Mails Microsoft 365. Microsoft 365 ist ein Dienst, der von Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland (Microsoft) erbracht wird. Der Hauptsitz des Mutterkonzern (Microsoft Corporation) von Microsoft liegt aus Datenschutzsicht in einem Drittland. Microsoft wird, wie beschrieben, nur nach unserer Weisung tätig und ist vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Wir achten bei der Vertragsgestaltung darauf, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten innerhalb der Europäischen Union stattfindet. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Servern, auf welche auch die Muttergesellschaft Zugriff hat, kann, bspw. im Supportfall, nicht gesichert ausgeschlossen werden. Der Anbieter verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Die Liste der zertifizierten Unternehmen finden Sie unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/list>. Dort können Sie nach dem Anbietername suchen und die Zertifizierung direkt einsehen.

Eine weitere, gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht. Sollten Sie im Einzelfall eine gezielte Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung durch.

III. Rechte der betroffenen Person

Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie als Betroffener folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen:

1. Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf (unentgeltliche) Auskunft über Ihre erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten. Dazu gehört u.a. auch die Auskunft über deren Verarbeitungszwecke, deren Herkunft und Empfänger, die Speicherdauer sowie das Bestehen verschiedener Rechte.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung (auch im Sinne einer Vervollständigung) Ihrer Daten, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder für den Zweck der Verarbeitung unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, es sei denn, dass noch Umstände zum Tragen kommen, die den Verantwortlichen berechtigen oder verpflichten, Ihre personenbezogenen Daten weiterhin zu verarbeiten (wie bspw. gesetzliche Aufbewahrungspflichten).

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie im Umfang von Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Haben Sie uns personenbezogene Daten bereitgestellt, und erfolgt eine automatisierte Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder auf Grundlage eines Vertrags so haben Sie im Umfang von Art. 20 DSGVO ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Die Bereitstellung erfolgt in einem gängigen, maschinenlesbaren Format. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

6. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, im Umfang von Art. 21 DSGVO gegen eine Verarbeitung Widerspruch zu erheben, soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung oder des Profilings erfolgt. Einer Verarbeitung auf Grund einer Interessenabwägung können Sie unter Angabe von Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

7. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des

mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.